

Arbeitstag vom 22. Februar 2025

An diesem Arbeitstag nahmen 13 Personen teil und um 9 Uhr konnte der Verantwortliche 10 Personen bei der Hecke begrüßen.

Zu Beginn herrschte noch Nebel, der sich dann bald auflöste und der Sonne Platz machte.

Nach einer Vorbesprechung mit unserem Förster sollte zirka ein Drittel der Hecke auf Stock gesetzt werden. Der Verantwortliche hat bereits am Vortag angefangen, damit die Helfenden sofort mit dem zusammentragen von Astmaterial beginnen können.



Nachdem das Znüni (Kaffee und Gipfeli) geliefert wurde, machte man um 10 Uhr Pause.



Inzwischen ist auch das Einmann-Team mit dem Häcksler eingetroffen. Weiter ging es mit schneiden, zusammentragen und häckseln des Schnittgutes. Dieses wurde in die Hecke gehäckseln, für die Wieselburg gebraucht und der Rest einem Landwirt in Rüfenach abgegeben.



Es wird hart gearbeitet.



Ein Wunsch und eine Anleitung waren für die Erstellung einer Wieselburg vorhanden.



Mit den Arbeiten kam man gut voran und um 12.15 Uhr war dann Schluss.

In der Zwischenzeit haben 2 Personen die Hütte geheizt und alles für das Mittagessen vorbereitet.

Um 12.30 Uhr trafen sich alle Helfenden zum Mittagessen in der Hütte und ein herzliches Dankeschön für den grossen Einsatz wurde ausgesprochen.

Das schöne milde Wetter machte durstig und so kam ein kühles Bier sehr gelegen. Den Hunger stillte man mit Grillwürsten, Spiralen und Mischgemüse.



Mit Kaffee und Kuchen war dann der gemütliche Teil angesagt, die Einen drinnen und die Anderen draussen an der Sonne.



Das Kernteam hat danach noch den Abwasch und das Aufräumen erledigt. Um 15.15 Uhr war in der Hütte alles wieder tiptop.

Ein herzliches Dankeschön für den unerwarteten feinen Kirschen-Streuselkuchen und den Orangen-Marmorcake.

Die Hüttenwartin